

Tourismusbewusstsein der Oberösterreicher

Mafo-News 03/08

Oberösterreich Tourismus

Mag. (FH) Julia Humer

Tourismusedwicklung

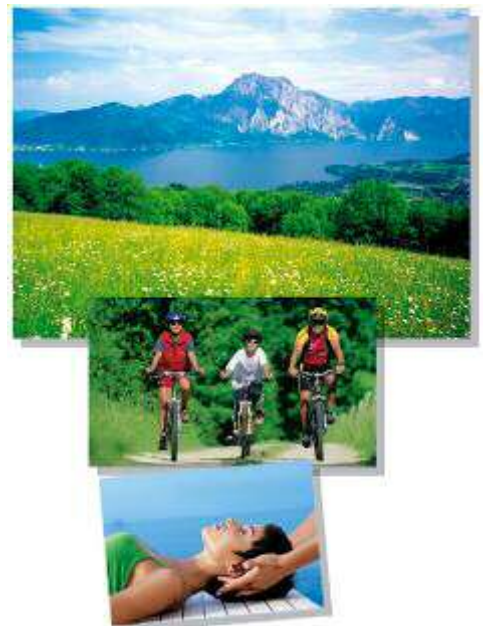
Freistädter Straße 119, 4041 Linz

Tel: (+43 732) 72 77-122

Fax: (+43 732) 72 77 9-122

e-mail: julia.humer@lto.at

www.oberoesterreich-tourismus.at



LANDSCHAFTEN
FÜR LEIDENSCHAFTEN



www.oberoesterreich.at

INHALTSVERZEICHNIS:

1. Studiendesign.....	3
2. Ergebnisse	4
2.1. Assoziationen zu (Tourismus in) Oberösterreich	4
2.2. Grundsätzliche Einstellung zum Tourismus	8
2.3. Entwicklung des Tourismus	9
2.4. Einstellung zu Gästen	11
2.5. Wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus in OÖ.....	13

1. Studiendesign

Oberösterreich Tourismus beauftragte im April letzten Jahres das Institut für Grundlagenforschung IGF, eine Studie zum Thema „Tourismusbewusstsein der Oberösterreicher“ durchzuführen. Ende 2007 lagen die Ergebnisse dazu vor.

Mittels face-to-face Interviews wurden dazu im Erhebungszeitraum Juli bis August 2007 ca. 1.000 OberösterreicherInnen ab 16 Jahren persönlich in den Haushalten befragt.

Die Ergebnisse der Studie wurden bei einer Pressekonferenz am 18. Dezember 2007 präsentiert.

Bereits im Jahr 1999 wurde von Oberösterreich Tourismus eine Befragung zum Thema „Die Einstellung der Oberösterreicher zum Tourismus“ beauftragt, welche durch market – Institut für Markt-, Meinungs- und Mediaforschung – ebenfalls mittels persönlicher Befragung durchgeführt wurde.

Einige Fragestellungen der Studie von 1999 lassen sich mit der aktuellen Studie vergleichen, wodurch Entwicklungen erkennbar sind (siehe Ergebnisse).

2. Ergebnisse

2.1. Assoziationen zu (Tourismus in) Oberösterreich

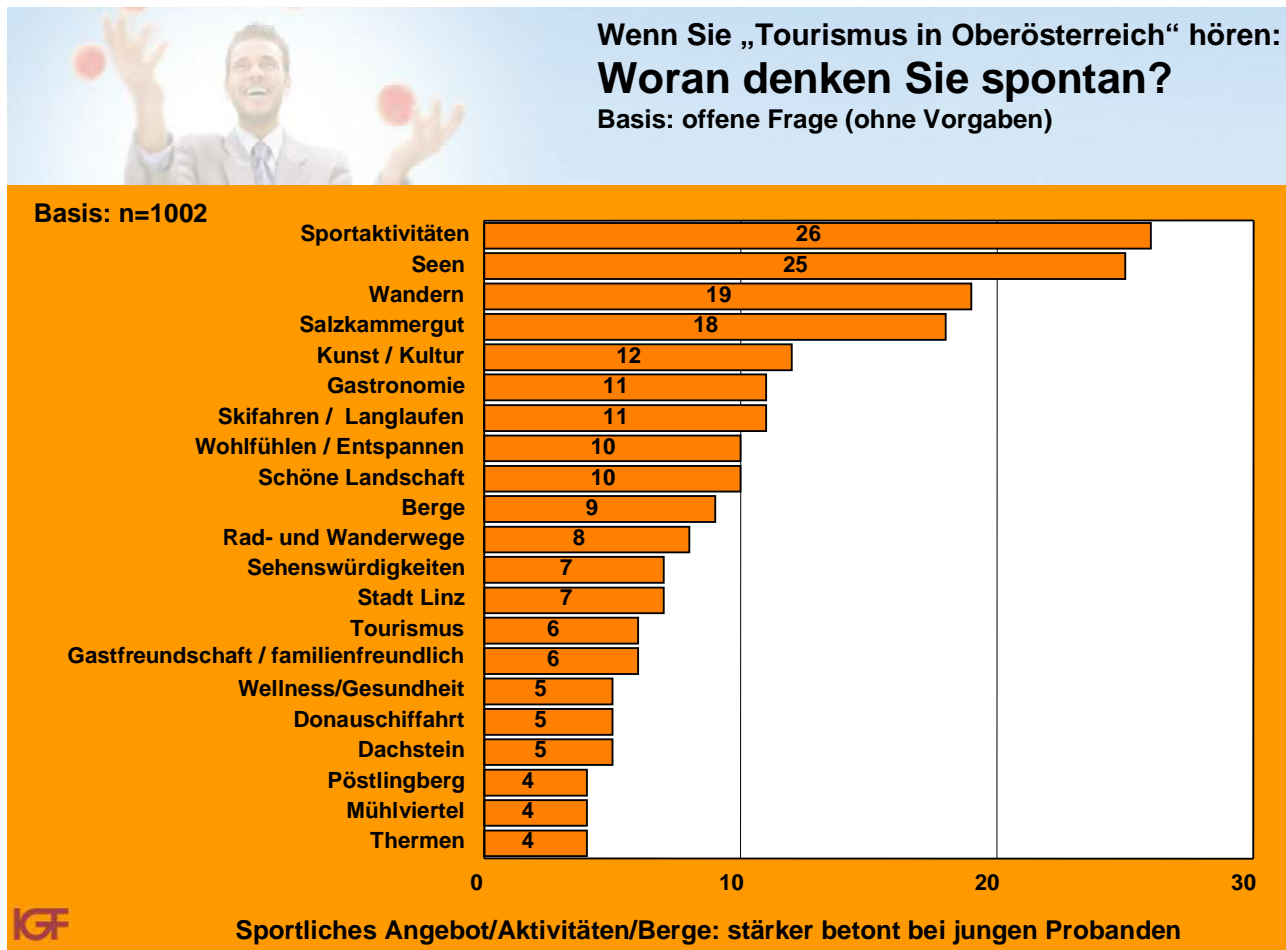
Spontan befragt – ohne Hinweis auf das Thema Tourismus –, worauf sie in Ihrem Bundesland besonders stolz sind, stehen bei den befragten Oberösterreichern die schöne Landschaft (37%), die schönen Seen (20%), die Berge (13%), die Wirtschaft bzw. Arbeitsplätze (12%) und die Gast- und Familienfreundlichkeit (10%) des Bundeslandes an oberster Stelle. Fast jeder Zehnte ist auf die Kunst und Kultur des Bundeslandes stolz.



Befragt man die Oberösterreicher, was am besten zu Ihrem Bundesland passt, nennen diese an erster Stelle „Sauberkeit“ und „Industrie“ (je 74%), gefolgt von den freundlichen Menschen (73%) und der Kulinarik – gutes Essen und Trinken – (72%). Weitere Begriffe die sehr oft erwähnt wurden bzw. in Verbindung mit Oberösterreich gebracht werden, sind die schönen Landschaften, die Landwirtschaft, die vielfältigen Freizeitangebote, sympathisch, familien- und gastfreundlich ebenso wie die guten Einkaufsmöglichkeiten (je über 60%).

Verglichen mit den anderen Bundesländern wird Oberösterreich in größerem Ausmaß als sauber, als Bundesland mit freundlichen Menschen und als sympathisch und gastfreundlich wahrgenommen.

Bei der Frage woran die oberösterreichische Bevölkerung spontan denkt, wenn sie „Tourismus in Oberösterreich“ hört, ergibt sich, dass sportliche Aktivitäten bzw. Angebote (26%), Seen (25%) und Wandern (19%) vordergründig sind.



Kunst und Kultur, Skifahren und Langlaufen, Wohlfühlen und Entspannen ebenso wie Gastronomie, schöne Landschaft, Berge, Rad- und Wanderwegeangebot oder Sehenswürdigkeiten finden sich ebenso in den spontan genannten Begriffen in Verbindung mit „Tourismus in Oberösterreich“ wieder.

Stellt man diese Frage begrifflich gestützt so ergibt sich, dass Tourismus in Oberösterreich von seiner Bevölkerung primär als gastfreundlich (86%) und freundlich (78%) wahrgenommen wird und für Wohlfühlen (78%) steht.



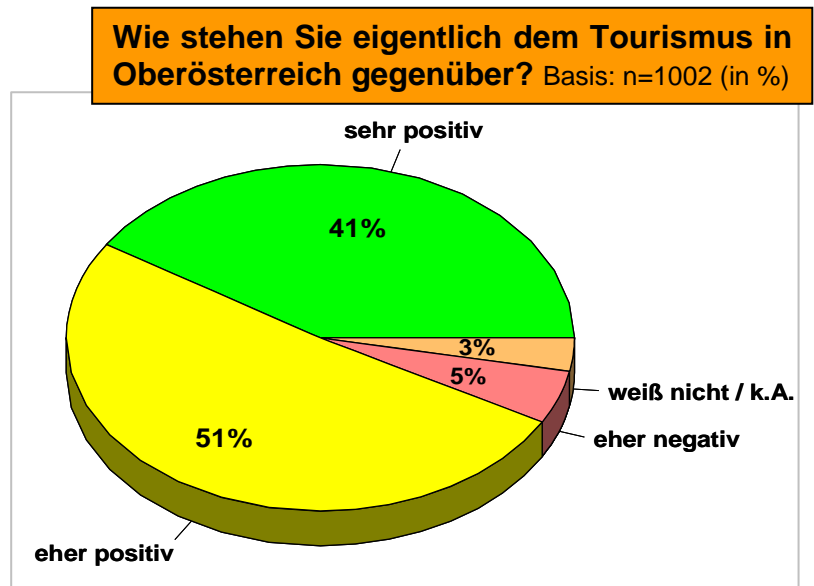
Außerdem wird mit „Tourismus in Oberösterreich“ von 63% Kraft tanken verbunden, 62% geben an, dass Tourismus in Oberösterreich vielfältig ist, während ihn 60% „erlebnisreich“ nennen.

Weiters wurde von je über 40% der Befragten angegeben, Tourismus in Oberösterreich sei ursprünglich, kompetent, serviceorientiert und kreativ.

2.2. Grundsätzliche Einstellung zum Tourismus

92% der Oberösterreicher stehen dem Tourismus positiv gegenüber. Waren es 1999 34% der Oberösterreicher, die eine sehr positive Einstellung zum Tourismus hatten, so sind es 2007 bereits 41%.

Jene OberösterreicherInnen, die selbst Kontakt zu Gästen haben, stehen dem Tourismus mit 49% „sehr positiv“ noch besser gegenüber.

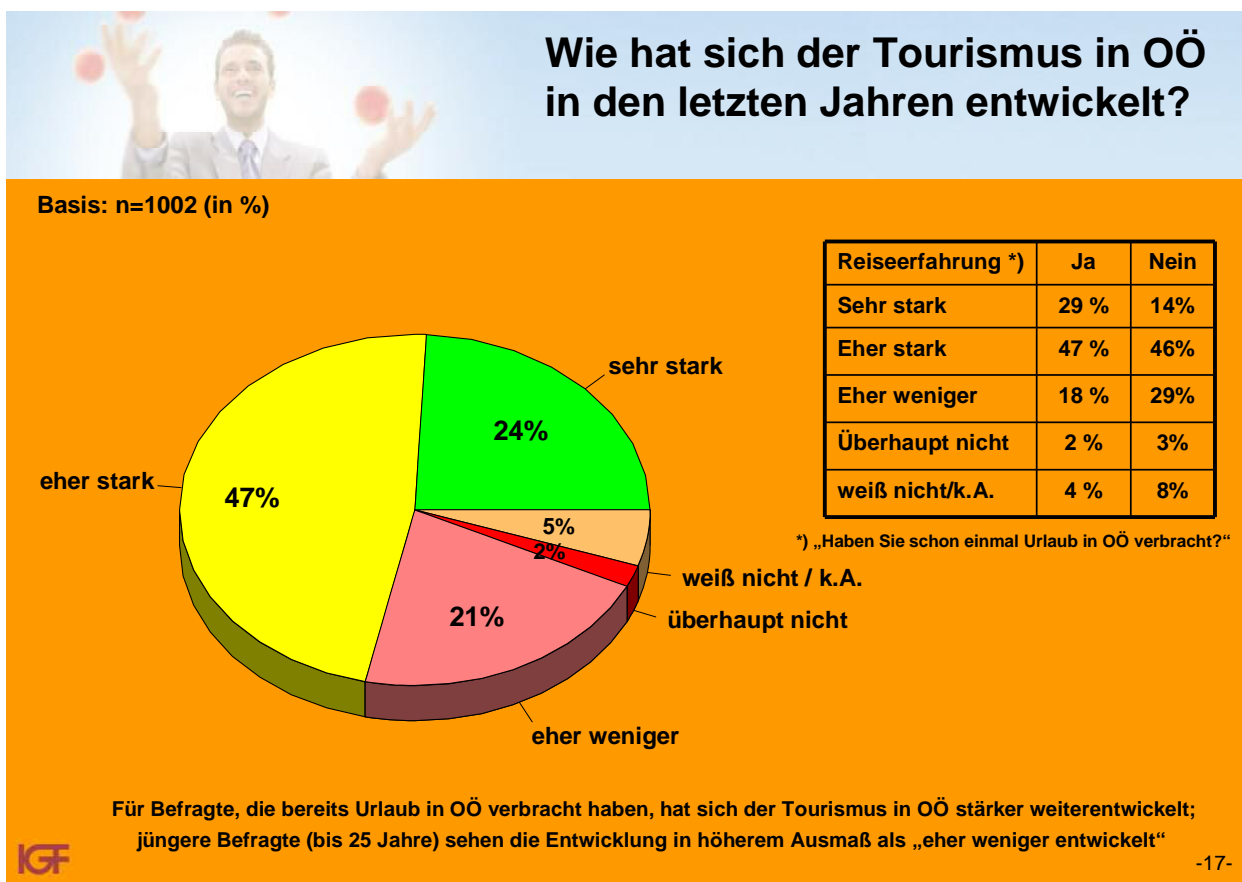


Die hohe Akzeptanz zeigt sich auch in der offenen Begründung der gegebenen Einschätzung:

Für ein Drittel jener, die den Tourismus als sehr positiv einstufen, wird die Wirtschaft dadurch angekurbelt, ein Viertel sieht Vorteile in der Schaffung von Arbeitsplätzen während 15% das große Freizeitangebot mit dem Tourismus verbinden. Tourismus bringt für die Oberösterreicher nicht nur Wertschöpfung und ökonomische Gewinne, sondern auch soziale und kulturelle Vorteile.

2.3. Entwicklung des Tourismus

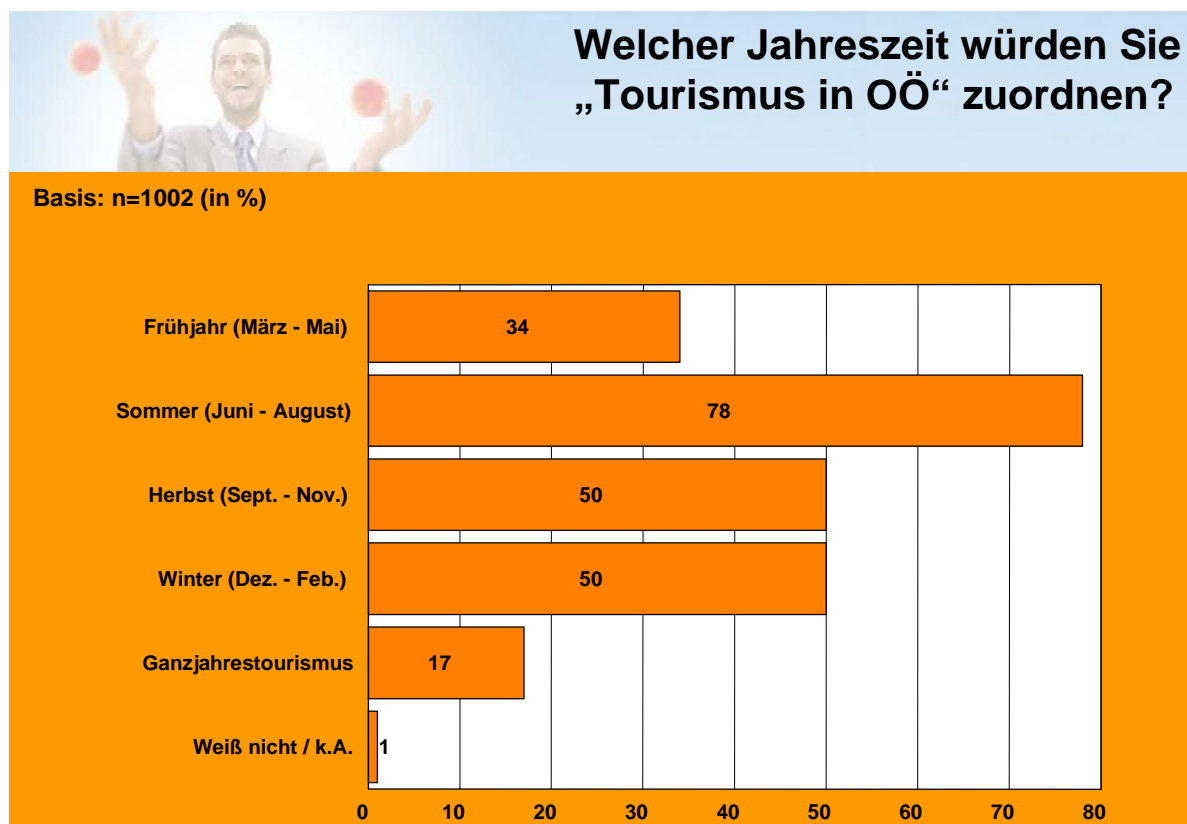
Bei der Frage, wie sich der Tourismus in Oberösterreich ihrer Meinung nach in den letzten Jahren entwickelt hat, gaben fast drei Viertel der Befragten an, eine starke Entwicklung zu sehen. Für Kenner der heimischen Tourismus- und Freizeitwirtschaft, also für jene, die bereits einen Urlaub in Oberösterreich verbracht haben, hat sich der Tourismus sogar etwas stärker weiterentwickelt.



Geht man näher auf die seit einiger Zeit getätigten Investitionen zur Entwicklung des oberösterreichischen Tourismus- und Freizeitangebotes ein, so ergibt sich, dass die Oberösterreicher vor allem im Gesundheits- und Wellness-Bereich, als auch beim Radfahren und Wandern sowie Wintersport- oder Kulturangebot deutliche Verbesserungen wahrnahmen.

Oberösterreich wird von seiner Bevölkerung als Ganzjahresdestination eingestuft. 17% ordnen den Tourismus in Oberösterreich dezidiert dem Ganzjahrestourismus zu.

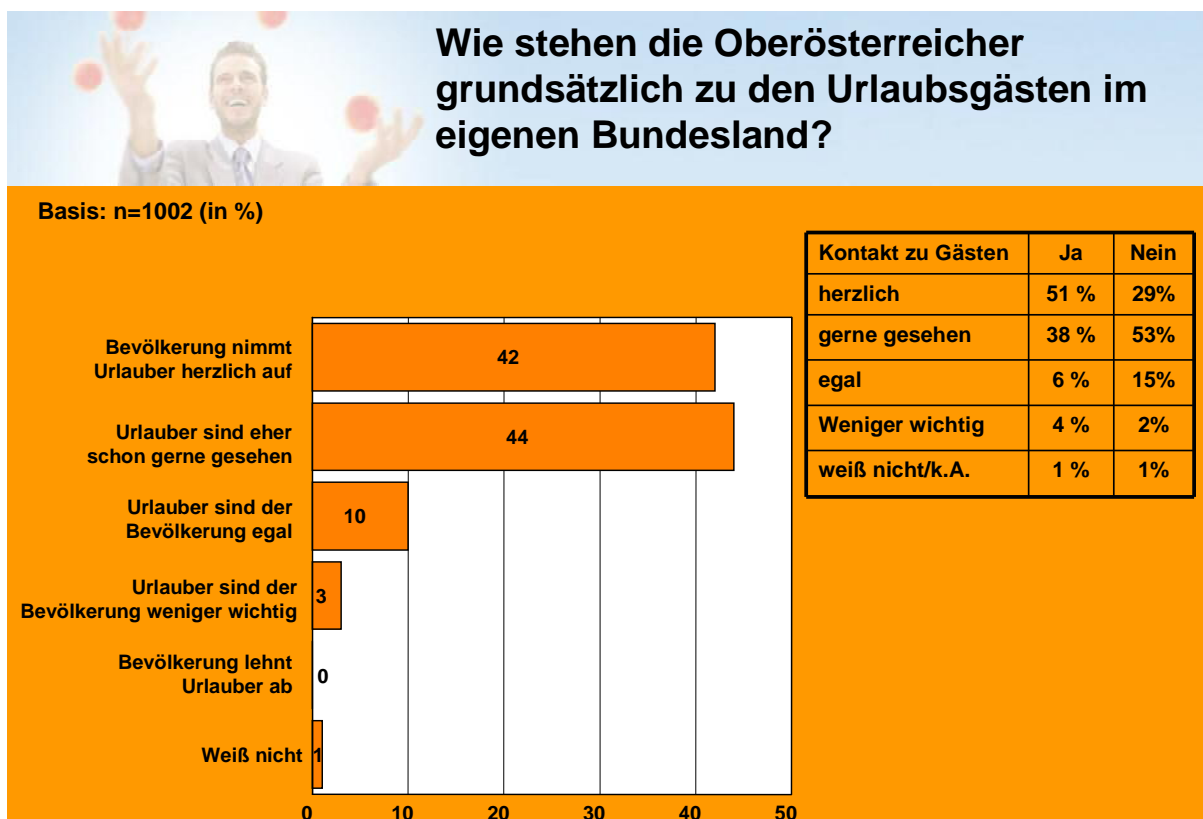
Mit 78% der Großteil nennt den Sommer als die Jahreszeit des oberösterreichischen Tourismus. Beachtlich jedoch ist der Anteil jener, die den Tourismus dem Herbst (50%) oder dem Frühling (34%) zugeordnet haben. In den Augen der oberösterreichischen Bevölkerung „verschwimmen“ sozusagen die Neben- und Hauptsaisonen.



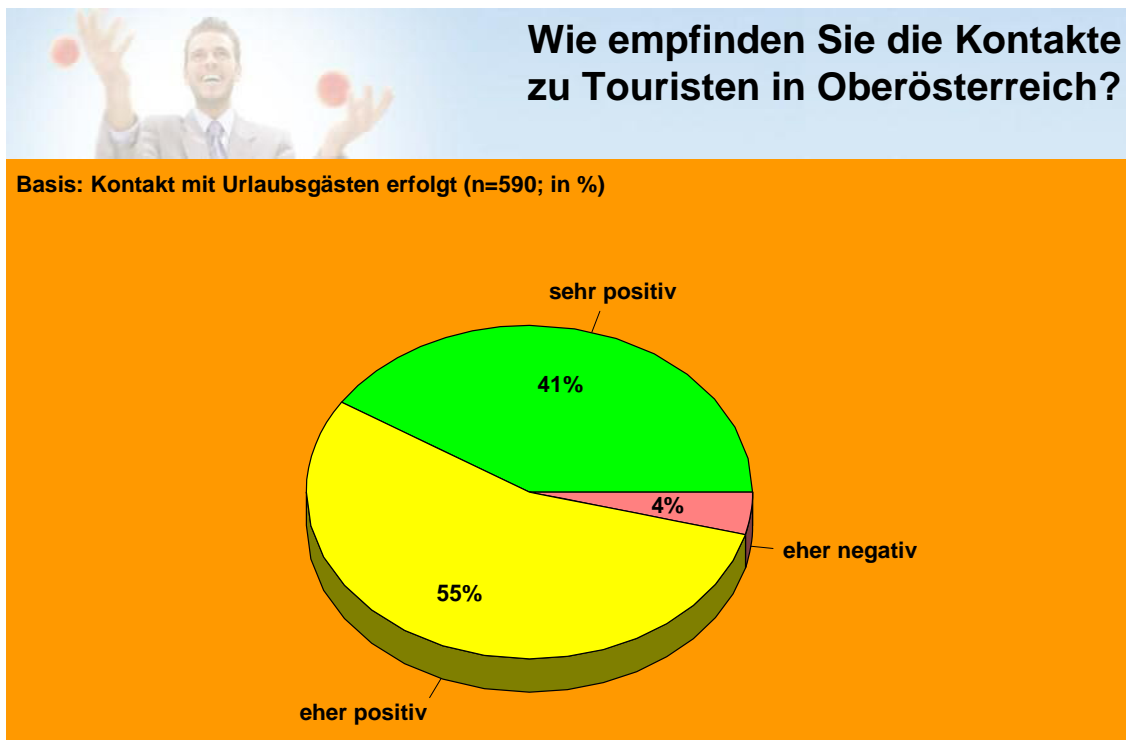
2.4. Einstellung zu Gästen

Grundsätzlich sind die Befragten überzeugt, dass die Oberösterreicher den Urlaubsgästen sehr positiv gegenüber stehen: 86% sind sich sicher, dass Urlauber von der heimischen Bevölkerung herzlich aufgenommen werden bzw. von diesen gerne gesehen werden.

Keiner der Befragten denkt, dass die Urlaubsgäste von den Oberösterreichern abgelehnt werden.



96% jener, die selbst Kontakt zu Gästen haben, empfinden diesen Kontakt als positiv.

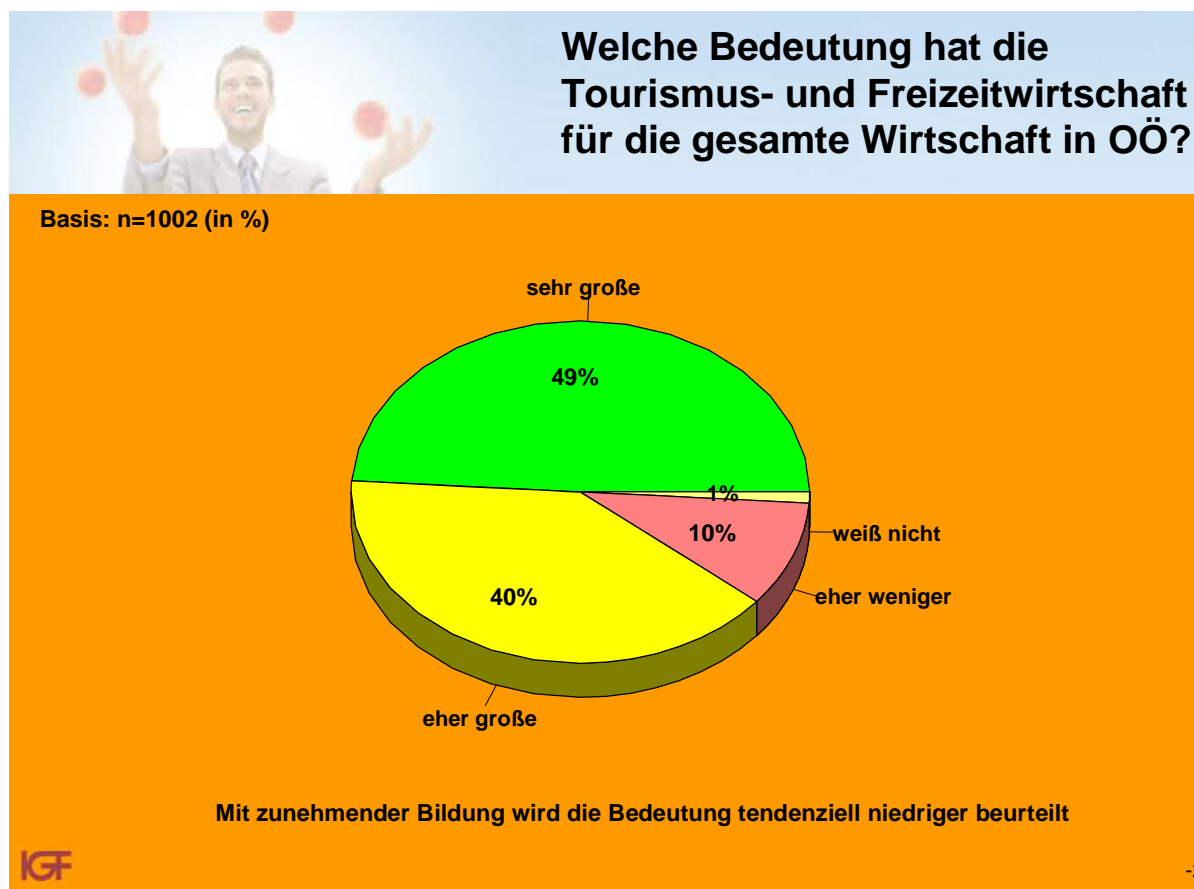


Bei der Frage, ob die Befragten nach Oberösterreich auf Urlaub kommen würden, wenn Oberösterreich nicht ihr Heimatbundesland wäre, antworteten 77% mit „wahrscheinlich“ bzw. „auf alle Fälle“. Jene die sich einen Urlaub in Oberösterreich vorstellen könnten, begründen dies vor allem mit der tollen Landschaft bzw. dem vielfältigen Freizeitangebot unseres Bundeslandes.

2.5. Wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus in OÖ

89% der Oberösterreicher messen der Tourismus- und Freizeitwirtschaft in Oberösterreich große Bedeutung für die gesamte Wirtschaft zu.

1999 waren es 36%, die der Tourismus- und Freizeitwirtschaft eine besonders große Rolle beigemessen hatten. 2007 waren es bereits 49%.



Die oberösterreichische Bevölkerung ist davon überzeugt, dass der Tourismus in ihrem Bundesland Arbeitsplätze schafft (68%) und einen wichtigen Wirtschaftsfaktor (65%) darstellt. Weiters wird Tourismus in Oberösterreich von 54% der Bevölkerung als Mittel dazu angesehen, um die Internationalität unseres Bundeslandes zu fördern.

Persönlichen Nutzen aus den Angeboten in ihrer Umgebung sehen die befragten OberösterreicherInnen vor allem in den Angebotsbereichen Gastronomie (93%), (lokale) Veranstaltungsangebote (78%), Badeanlagen (77%), Rad- und Wanderwege (75%) oder Sehenswürdigkeiten und Naturattraktionen (60%).